

Holzgemeinde Kuchl übernimmt Schirmherrschaft für das Tennengau-Blumenbeet im ORF-Nachhaltigkeitsgarten in Salzburg

Der ORF-Schmankerlmarkt feierte am 10. April seinen ersten Geburtstag. Für das Blumenbeet aus dem Tennengau hat die Holzgemeinde Kuchl die Schirmherrschaft übernommen. Schülerinnen und Schüler aus dem Holztechnikum Kuchl haben die Blumen gezeichnet und gefertigt.

Projektpartner des Tennengau-Blumenbeetes sind: Holzgemeinde Kuchl, Akito Blumengeschäft, WIHO, Tourismusverband Kuchl, Holztechnikum Kuchl.

Holztechnikum Kuchl im

Dialog

Information für Interessierte und Mitglieder des Vereins Holztechnikum Kuchl Mai 2015, Ausgabe 20



Einladung zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten am HTK

Wir laden herzlich zur Schlusspräsentation der Diplom- und Abschlussarbeiten der HTL und Fachschule am Freitag, dem 29. Mai 2015 ab 9:45 Uhr am Holztechnikum Kuchl ein. Eine hochkarätige Jury wird die Beurteilung gemeinsam mit dem Publikum vornehmen.

Gezeichnet und produziert wurde eine Biwak-Hütte für die Bergrettung, es gibt Untersuchungen von digital bedruckten Papieren, eine Applikation für mobile Geräte zur Erkennung von heimischen Bäumen, die Optimierung von Holz-Skikernen, Beleuchtungskörper aus transparentem Holz, eine einzigartige Schaukelliege für den Kindergarten Kuchl, die Überarbeitung des Kultbootes "Lateiner" und eine Holz-Kapelle für die Gnadenalm.

Gattersägenschnitt mit hoher Oberflächenqualität Speziell für kleine und mittlere Gattersägewerke haben die Schüler Philipp Pomwenger und Maximilian Steindl gemeinsam mit den Partnerbetrieben EWD, Altötting/DE, Thöress, Eugendorf, und Vollmer Biberach/DE, neue Sägeblätter entwickelt. Die Idee stammt von Frank Rasimowitz, EWD, und von Bernd Hartmann, Vollmer, die gemeinsam erkannt haben, dass die Kunden der Sägewer-



Strahlende Gesichter haben alle Projektbeteiligten, denn die Oberflächenqualität des Schnittholzes konnte mit einer neuen Technik erheblich verbessert werden



die gemeinsam erkannt haben, Benedikt Stelzhammer und Stefan Schweinberger haben dass die Kunden der Sägewer- das Kultboot "Lateiner" mit CNC-Technik gefertigt

ke vermehrt eine gute Oberflächenqualität verlangen. Mit Dietmar Thöress holte man sich dann den Spezialisten für Gatterblätter mit ins Boot. Ein Anliegen der drei Partnerbetriebe ist es, für Gatterbetriebe mit diesem "neuen" Produkt neue Absatzmöglichkeiten zu gewährleisten.

Schnittware kann nun mit besserer Oberflächenqualität und ohne Kantenausrisse angeboten werden. Die spezielle, fast samtartige Struktur der Oberfläche wird bevorzugt für die Außenanwendung eingesetzt. Man erspart sich dadurch das Hobeln der Oberfläche. Holzlasuren und Lacke können von dieser Oberfläche ebenfalls besser aufgenommen werden und man erreicht dadurch eine längere Lebensdauer der Fassade. Im Sägewerk Pomwenger, Hallwang, wurden die ersten Anwendungen schon durchgeführt und man sieht großes Potenzial bei landwirtschaftlichen Bauten, im Garten- und Landschaftsbau, im Brückenbau sowie für Kunden oder Architekten mit speziellen Designansprüchen.

Kleine und mittlere Unternehmen können somit ein neues Produkt anbieten, ohne große Investitionen tätigen zu müssen, freuen sich alle Beteiligten.



Schüler des Holztechnikums Kuchl zeigen ihre Projektarbeiten beim HTK-Award



Eine Kapelle für die Gnadenalm in Untertauern präsentieren die Schüler Clemens Korbuly und Alexander Huber (v. li.)

Informationen aus erster Hand

Bei den jungen Leuten die Begeisterung für den Werkstoff Holz zu wecken und über die Ausbildung am Holztechnikum Kuchl zu informieren, das stand auch heuer wieder im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten am Holztechnikum Kuchl. Unter anderem war man auf Bildungsmessen in Wieselburg, St. Pölten, Wiener Neustadt, Deutschlandsberg, Wels, Graz, Salzburg, Innsbruck, Liezen, Leoben, Feldkirchen und Mühldorf/ DE mit dabei. In 60 Schulen konnten wir unser Bildungsangebot anlässlich der Elterninformationsabende präsentieren. Zusätzlich haben uns Hauptschulen und Neue Mittelschulen bei der heurigen Schultour und anlässlich der "Genialen Holzjobstage" besucht. Den teilnehmenden Schülern sollen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts die Möglichkeiten der weiteren Ausbildung gezeigt werden. Bei uns im Haus produzieren die Schüler ein kleines Werkstück, bekommen Einblick in den Laborunterricht und wir präsentieren die breiten Berufsmöglichkeiten rund um den Werkstoff Holz.

Besucherrekord: Tage der offenen Tür

Über 800 Besucher aus Österreich, Deutschland und Südtirol konnten anlässlich der drei Tage der offenen Tür im November 2014 und am 24. Jänner 2015 am Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat) begrüßt werden. "Dieser Besucherrekord ist für uns ein klares Zeichen, wie zukunftsträchtig der geniale Werkstoff Holz ist", freut sich HTK-Geschäftsführer Dipl. BW (FH) Hans Rechner. Unsere Gäste erhielten einen Einblick in den realen Schulalltag. Die Besucher konnten den Einschnitt auf der Bandsäge und am Gatter besichtigen und in der Tischlerei bzw. in der CNC-Fertigung ein kleines Werkstück selbst mitproduzieren. Unsere Schülerinnen und Schüler haben tatkräftig mitgeholfen und begleiteten die Führungen durch Schule, Werkstätte, Turnhalle, Labor und Internat. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten sich die dritten Klassen mit einem Buffet. Die Internatspädagogen ergänzten dieses mit Kinderpunsch und Waffelbäckerei. Ein kleiner Adventmarkt bzw. Holzmarkt, betreut vom Mädcheninternat, rundete die Veranstaltung ab.

"Besonders großen Anklang fanden heuer die Vogelhäuschen und die Zirbenpolster "Zirbe im Hemd" die von den Schülerinnen und Schülern selbst produziert wurden und auch am ORF-Schmankerlmarkt verkauft wurden", erläutert Direktor DI Helmuth Kogler.



Über 800 Besucher konnten wir anlässlich unserer Tage der offenen Tür am Holztechnikum Kuchl begrüßen



Wirtschaftskammer-Stipendienverleihung für ausgezeichnete Leistungen

Schülerinnen und Schüler der technischen Schulen in Salzburg wurden von der Wirtschaftskammer Salzburg (Sparte Industrie) auch im heurigen Schuljahr wieder mit Stipendien für herausragende Leistungen gefördert. Bereits zum 55. Mal hat die Sparte Industrie der WKS Stipendien an den Salzburger Ingenieurnachwuchs vergeben. Aus der HTL Kuchl erhielten 6 SchülerInnen eine Förderung im Gesamtwert von 4.100 €. Wir gratulieren:

Christoph Kranabetter Markus Berndl Lukas Sommerauer Larissa Pichler Georg Almhofer Alexander Gstatter

Von den 386 SchülerInnen des Holztechnikums Kuchl kommen 187 aus Salzburg, alle anderen stammen aus den übrigen Bundesländern in Österreich und aus Deutschland sowie Südtirol. Voraussetzungen für die Verleihung sind ein Notendurchschnitt bis maximal 1,50 sowie ein ordentlicher Wohnsitz im Bundesland Salzburg. Der gemeinsame Notendurchschnitt aller Stipendiaten lag bei 1,31 und damit deutlich unter dem erforderlichen Durchschnitt von 1,5.



Am Holztechnikum Kuchl freut man sich über die ausgezeichneten Leistungen der Schülerinnen und Schüler



Unternehmensvertreter informierten die Schülerinnen und Schüler über Jobchancen beim Holzjob-Come2gether

Wirtschaft trifft SchülerInnen

Den Kontakt und Informationsaustausch zwischen Arbeitgebern und zukünftigen Arbeitnehmern in der Holzbranche zu verbessern - das war das Ziel des Holzjob-Come2gether am 2. Feber 2015 am Holztechnikum Kuchl. Organisator DI Stefan Leo Vötter war begeistert vom großen Interesse sowie von den intensiven Gesprächen zwischen Wirtschaftstreibenden und zukünftigen Führungskräften. In der Podiumsdiskussion erläuterten die Personalverantwortlichen, wie eine gute Bewerbung aufgebaut ist und welche Punkte man besonders berücksichtigen sollte.

Wir bedanken uns bei den Betrieben für die Teilnahme an der Veranstaltung: Bene AG • Binderholz GmbH • Doka GmbH • F/LIST • FRITZ EGGER GmbH & Co. OG • J.u.A. Frischeis • Kaindl/Kronospan • Klausner Trading International GmbH • LIST General Contractor GmbH • Neuhofer Holz GmbH • olina Franchise GmbH • Pfeifer Holding GmbH • Tischlerei Scheschy GmbH • Voglauer Möbelwerk Gschwandtner &



HTL · Fachschule · Internat

Verein Holztechnikum Kuchl

Unser höchstes Ziel ist es, Jugendliche praxisorientiert für die Bedürfnisse der Unternehmen der österreichischen Säge- und Holzindustrie auszubilden.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie Schule und Internat.

Wir bitten um Einzahlung auf das Konto IBAN: AT16 3502 9000 0011 1138

SWIFT: RVSAAT2S029

Ihr Jahresumsatz		Ihr jährlicher Beitrag
bis	1 Mio. Euro Umsatz	50 Euro
bis	5 Mio. Euro Umsatz	300 Euro
bis	20 Mio. Euro Umsatz	1000 Euro
über 20 Mio. Euro Umsatz		2500 Euro

WERKMEISTER HOLZTECHNIK AUSGEBUCHT: Die Werkmeisterschule startet erstmals im September 2015. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen. Der nächste Ausbildungszyklus beginnt im September 2016 INFOS: www.holztechnikum.at/werkmeister

Neuer Geschäftsführer

Zwilling GmbH & Co KG • WIEHAG GmbH

Dr. Erhard Bojanovsky hat auf eigenen Wunsch die Geschäftsführung zurückgelegt. Er hat 24 Jahre lang den Ausbildungsstandort mitgestaltet und ausgebaut. Seit September 2014 hat Dipl. Betriebswirt (FH) Hans Rechner (48) die Geschäftsführung über. Der gebürtige Bayer hat die Fachhochschule Rosenheim absolviert. Seinen beruflichen Werdegang startete Hans Rechner bei der Reed Messe Salzburg, wechselte anschließend zu Dorma Austria in die Geschäftsführung. Hans Rechner tritt seine Funktion mit einem klaren Konzept an. Dieses ist mit dem ehrenamtlichen Präsidium, bestehend aus Wolfgang Hutter, Dr. Renatus Capek, Christian Rettenegger und Dr. Claudius Kollmann sowie dem Schulleiter DI Helmuth Kogler, Abteilungsvorstand DI Hans Blinzer der Lehrerschaft und den Internatspädagogen abgestimmt. "Unser gemeinsames Ziel ist es, das Ausbildungszentrum Holztechnikum Kuchl weiterzuentwickeln und damit die bestehende führende Marktposition weiter auszubauen. Eine zentrale Aufgabe wird sein, noch mehr junge Menschen für den genialen Werkstoff Holz zu begeistern, den Standort noch attraktiver zu gestalten und somit weiterhin eine gute Auslastung zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter, Lehrer und Internatspädagogen am Holztechnikum Kuchl stellen schon heute sicher, dass Ausbildung und Betreuung praxisgerecht und zukunftsorientiert für Jugend und Wirtschaft umgesetzt werden."



HTK-Geschäftsfüher Dipl. Betriebswirt (FH) Hans Rechner







